

news



Geschätzte Mieter/innen Geschätzte Stockwerkeigen- tümer/innen

«Es ist kaum zu glauben, schon wieder ist ein Jahr vorbei.» So oder ähnlich beginnen Jahr für Jahr unzählige Editorials (wie auch dieses) zum Jahresende. So gebetsmühlenhaft und träge der Satz daherkommen mag, so viel Wahres liegt halt schon darin. Vielen von Ihnen wird es gehen wie mir. Schon wieder sind wir am Jahresende angelangt, nehmen Rückschau auf das vergangene Jahr und stellen fest, dass wohl vieles, was man sich vorgenommen hat, erreicht wurde, aber bei weitem nicht alles. Trost spendet die Einsicht, dass das vielen so geht und so werden aus Pendenzen Neujahrsvorsätze, was durchaus legitim und menschlich ist. Sowieso: Anstatt sich über das Versäumte aufzuregen, lohnt sich zum Jahresende vielmehr der Blick auf das Erreichte. So pflegen wir das auch in der Max Pfister Baubüro AG zu tun und dürfen beruhigt feststellen, dass wir mit dem 2019 zufrieden sein dürfen.

Zufrieden dürfen wir aus verschiedenen Gründen sein. Im 2019 wurden einerseits die restlichen zwei unserer drei grossen Bauprojekte erfolgreich abgeschlossen. Der Wohn- und Gewerbeneubau an der Ulmenstrasse in St. Gallen ist bereits bezogen (inkl. Migros Filiale) und konnte der Investorin

St. Galler Pensionskasse zeitgerecht übergeben werden. Und auch im Gewerbeneubau Swissmechanic, welcher im Besitz der Max Pfister Baubüro AG bleiben wird, konnte Mitte August 2019 der Schulbetrieb aufgenommen werden. Andererseits bereitet uns auch die abgeschlossene Sanierung der Liegenschaft St. Georgenstrasse 218ab Freude, welche in neuer Optik und neuem Glanz erstrahlt. Wir sind überzeugt, dass wir in der Siedlung St. Georgen-Bach die richtige Richtung eingeschlagen haben und freuen uns auf die weiteren Sanierungsetappen.

Ganz speziell grosse Freude hat uns im 2019 aber ein anderer Umstand bereitet. Wir durften nämlich feststellen, dass wir in unserem Immobilienbestand auch per Ende 2019 keine Leerstände in Wohnliegenschaften verzeichnen müssen. Dies ist in Anbetracht einer Leerstandsquote in der Stadt St. Gallen von 2,46% per 1. Juli 2019 (2018: 2,32%, 2017: 1,78%) nicht selbstverständlich und für unsere Firma eine Bestätigung dafür, dass sich unsere Investitionen der letzten Jahre in den Bestand und die grossen Anstrengungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelohnt haben. Wir sind aber nicht nur letzteren zum Danke verpflichtet, sondern auch Ihnen als unsere treuen Kundinnen und Kunden. Ausruhen werden wir uns auf dem Erfolg aber keinesfalls. Wir sind uns bewusst, dass der Wind im Immobilienmarkt noch rauer werden wird und wir weiterhin alles daran setzen müssen,

Inhalt

Editorial

Ein neuer TIXI-Bus

Neubau Swissmechanic

Betriebsausflug

Mietertipp

Für den Notfall

Personelles

Pikettdienst

Kontakte

PFISTER

Mehr als nur Wohnen

Die Max Pfister Baubüro AG spendet wieder einen TAXI-Bus.

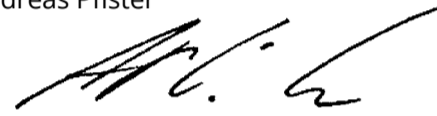
Fortsetzung Editorial

dass wir hoffentlich auch Ende 2020 keine Leerstände verzeichnen werden.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre. Den Artikel über die TAXI-Bus-Spende lege ich Ihnen besonders ans Herz. Es freut mich sehr, dass wir diese tolle Organisation wieder mit einer Bus-Spende unterstützen dürfen. Wie immer tun wir das anstelle des traditionellen Weihnachtsgeschenkes und im Namen von Ihnen allen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Andreas Pfister



Vielen von ihnen ist die langjährige Partnerschaft zwischen der Max Pfister Baubüro AG und TAXI St.Gallen sicher ein Begriff. Schon seit vielen Jahren fährt ein mit dem Pfister-Logo beschrifteter TAXI-Bus kreuz und quer durch die Region St.Gallen.

Für die Max Pfister Baubüro AG ist es mittlerweile zur Tradition geworden, in regelmäßigen Abständen einen TAXI-Bus zu spenden. Die Spende erfolgt jeweils anstelle des traditionellen Mietergeschenkes und im Namen von allen Kundinnen und Kunden unserer Firma. Im 2019 ist es nun wieder soweit und es freut uns sehr, dass wir Ihnen mitteilen dürfen, dass der neue Pfister-TAXI-Bus am 5.12.2019 dem Verein TAXI St.Gallen übergeben werden konnte.

TAXI St.Gallen ist ein Transportangebot für Behinderte jeden Alters und jeder Behinderungsart sowie für Betagte in der Stadt St.Gallen und Umgebung. Fahrberechtigt sind Personen, die aufgrund ihrer Behinderung, ihrer Krankheit oder durch die Altersbeschwerden die öffentlichen Verkehrsmittel nicht oder



v.l.n.r.: TAXI-Geschäftsführer René Metzger, Stadtrat Peter Jans (Vertreter St.Galler Stadtwerke), Andreas Pfister und TAXI-Präsident Jürg Frey

nur erschwert benützen oder erreichen können. Der gemeinnützige Verein beschäftigt ca. 90 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Fahrdienst ist das ganze Jahr an 7 Tagen die Woche verfügbar. Insgesamt verfügt TAXI St.Gallen über 6 Fahrzeuge.

Uns freut es ganz besonders, dass der Pfister-TAXI-Bus das erste vollelektrische Fahrzeug in der TAXI-Flotte sein wird. Der Nissan e-NV200 verfügt über eine genü-

gende Reichweite, um für die TAXI-Fahrten eingesetzt werden zu können. Beladen wird die Batterie bequem an der betriebseigenen Schnellladestation von TAXI, welche pünktlich auf die Inbetriebnahme des Fahrzeugs installiert wurde.

Wir hoffen, dass die Übergabe des neuen Buses im Namen von ihnen allen in ihrem Sinn ist und wünsche den TAXI Chauffeuren und Fahrgästen allzeit gute und unfallfreie Fahrt!



Alle drei Jahre findet unser Betriebsausflug mit allen aktiven sowie ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (inklusive Partner/innen) der Max Pfister Baubüro AG und des Architekturbüros Pfister + Pfister statt. Dieses Jahr verbrachten wir einen sonnigen Augusttag im Kanton Schaffhausen. Nach einer Schifffahrt auf dem Rhein von Steckborn nach Schaffhausen traf sich das Pfister-Team im Schloss Laufen am Rheinfall zum Apéritif. Anschliessend erfolgte der Transport ins Schaffhauser Weinland, wo in der Bergtrotte in Osterfingen ein Mittagessen mit regionalen Spezialitäten serviert wurde und die Möglichkeit zur Besichtigung eines Weinbau-Betriebes bestand.

Unser Betriebsausflug soll nicht nur ein Dankeschön an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sein, sondern auch eine Möglichkeit zum Austausch zwischen alt und jung resp. ehemaligen und aktiven Mitarbeitern. Die angeregten Gespräche im Schaffhauser Weinland haben gezeigt, dass dies ein weiteres Mal gelungen ist und der Ausflug somit kein «R(h)einfall» war.

Ein geselliger Ausflug der «Pfister-Familie» zum Rheinfall.



Neubau Swissmechanic: Eine festliche Einweihung!

In der letzten Ausgabe der Pfister-News durften wir Ihnen über die Aufrichtfeier für den Neubau Swissmechanic an der Altwinkelstrasse in St.Gallen berichten.

In dieser Ausgabe folgt nun bereits die Berichterstattung über die Einweihung. Die kurze Zeitspanne steht sinnbildlich für das sportliche Terminprogramm, das auf dieser Baustelle bewältigt werden musste. Die Mühen haben sich aber gelohnt und so konnte das Kompetenzzentrum Grundbildung für Berufe der Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie (kurz MEM) pünktlich per Mitte August 2019 den Schulbetrieb aufnehmen. Die feierliche Einweihung erfolgte dann im Beisein vieler Gäste am 6. September 2019.

Mieterin des gesamten Gebäudes, das im Besitz der Max Pfister Baubüro AG bleiben wird, ist das Zentrum für berufliche Weiterbildung (ZBW). Das ZBW ist bereits Mieterin in anderen Pfister-Liegenschaften und wird im Neubau an der Altwinkelstrasse den Swissmechanic Ausbildungsstandort betreiben.



© Bilder Swissmechanic



Mieter TIPP

Optimales Lüften sorgt für ein besseres Raumklima und mehr Wohlbefinden



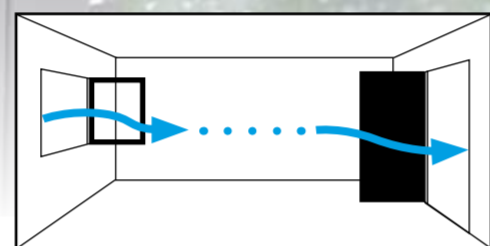
Voraussetzung für ein behagliches Raumklima und gute Raumluftqualität sind eine angepasste Raumtemperatur sowie eine ausreichende Lüftung. Damit man die Raumluft als gesund und frisch empfindet, muss genügend Frischluft zugeführt werden. Zudem dürfen Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit nicht zu hoch sein: Empfehlenswert für die Heizperiode ist eine Raumtemperatur von 20 bis 21 °C in Wohnräumen und von 18 °C in Schlafzimmern bei 30 bis 50 % relativer Luftfeuchtigkeit.

Optimales und korrektes Lüften sorgt für eine gute Raumluftqualität und somit für mehr Wohlbefinden. Die Qualität kann durch korrektes und regelmässiges Lüften enorm verbessert werden und ist aus folgenden Gründen unerlässlich:

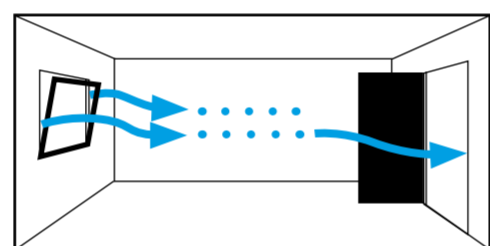
- Schadstoffe werden aus den Wohnräumen entfernt
- chemische Substanzen entweichen
- Abführen von Feuchtigkeit
- Vermeidung Milbenwachstum
- weniger Schimmelbefall

Das Bundesamt für Gesundheit empfiehlt mindestens dreimaliges Querlüf-

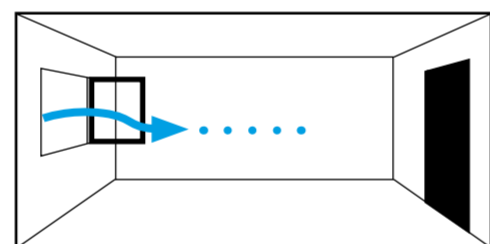
ten von fünf bis zehn Minuten pro Tag. Mit diesen Massnahmen wird in kürzester Zeit viel Feuchtigkeit abgeführt, das Auskühlen der Wand- und Deckenoberflächen verhindert und eine Menge Heizenergie gespart. In der Heizperiode sollte dauerhafte Kippstellung der Fenster vermieden werden. Damit sowohl keine wertvolle Heizenergie verloren geht als auch die angrenzenden Bauteile nicht auskühlen, wodurch sich ansonsten Schimmel bilden kann. Die Raumtemperatur sollte nicht übermässig gesenkt werden, da dies zu Kondenswasserschäden und zu Schimmelpilz führen kann.



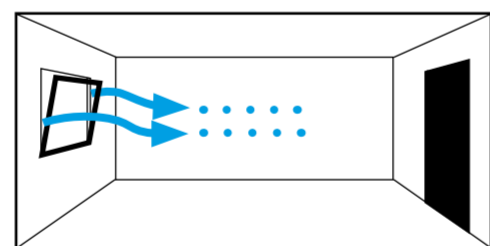
Querlüftung, offen
Winter 2 - 4 Minuten
Frühj./Herbst 4 - 10 Minuten
Sommer 12 - 20 Minuten



Querlüftung, gekippt
Winter 4 - 6 Minuten
Frühj./Herbst 8 - 15 Minuten
Sommer 25 - 30 Minuten



Stosslüftung, offen
Winter 4 - 6 Minuten
Frühj./Herbst 8 - 15 Minuten
Sommer 25 - 30 Minute



Stosslüftung, gekippt
Winter 30 - 75 Minuten
Frühj./Herbst 1 - 3 Stunden
Sommer 3 - 6 Stunden

Persönliches

Herzliche Gratulation unseren Jubilaren und ein Dankeschön für die geschätzte Mitarbeit!



20 Jahre
Marcel Ammann
angestellt seit dem 1. Okt. 1999
als Maler



20 Jahre
René Schwyn
angestellt seit dem 1. Okt. 1999
als Maler



20 Jahre
Pascal Stephan
angestellt seit dem 9. Aug. 1999
als Immobilienbewirtschafter



20 Jahre
Raymond Schneider
angestellt seit dem 1. März 1999
als Hauswart



15 Jahre
Dora Scardanzan-Oester
angestellt seit dem 1. Januar 2004
als Reinigungsfachfrau



10 Jahre
Vítor José Da Costa Duarte
angestellt seit dem 25. Juni 2009
als Baufacharbeiter



10 Jahre
Carol Dionisio
angestellt seit dem 1. Juli 2009
als Hauswartin



10 Jahre
Markus Gmünder
angestellt seit dem 1. Jan. 2009
als Bauleiter



10 Jahre
Rosalina Gomez
angestellt seit dem 1. Mai 2009
als Reinigungsfachfrau



10 Jahre
Giovanni Lanzilotto
angestellt seit dem 1. Juni 2009
als Baufacharbeiter



10 Jahre
Ivica Pavicic
angestellt seit dem 1. Aug. 2009
als Baufacharbeiter

Unser neuer Mitarbeiter im Interview



David Hohl
Hauswart Siedlung Sturzenegg (StWE)
ab 01.02.2020

Wie verlief Ihr beruflicher Werdegang?

Im Jahr 2009 habe ich meine Lehre als Landschaftsgärtner abgeschlossen. Danach besuchte ich die RS und arbeitete bis 2011 bei meinem Lehrbetrieb weiter. Dann wechselte ich meine Stelle zu einer anderen Gartenbaufirma. Jetzt, nach knapp 9 Jahren, freue ich mich auf die neue Herausforderung als Hauswart.

Was sind Ihre Freizeitbeschäftigungen?

Ich bin begeisterter Camper und liebe es, mit meiner Familie in die Natur zu gehen. Im Allgemeinen mache ich gerne verschiedene Aktivitäten draussen. Zuhause pflege ich auch leidenschaftlich gerne meinen Garten und bestaune meine geliebten Bananenstauden. 😊

Welcher Versuchung können Sie nicht widerstehen?

Einem richtig leckeren Desserbuffet mit selbstgemachten Leckereien.

Wo reisen Sie am liebsten hin?

Nach Schweden und in die Heimat meiner Frau nach Honduras (Mittelamerika).

Welchen Wunsch möchten Sie sich noch erfüllen?

Zu einem eigenem Häuschen würde ich nicht nein sagen. 😊



Dieses Jahr haben bei der Max Pfister Baubüro AG zwei Mal die Hochzeitsglocken geläutet.

Am 19. September 2019 hat unser Hauswart in der Siedlung Hochwacht, Egidio Scardanzan, geheiratet.

Unsere Mitarbeiterin, Jeanine Meier, hat am 19. November 2019 ihr «JA-Wort» gegeben. Sie hat den Namen Ihres Ehemannes angenommen und heisst nun Jeanine Henriques.

Wir wünschen den beiden frisch vermählten Paaren alles Gute für die gemeinsame Zukunft und gratulieren herzlich!

Info board

Im Notfall einen kühlen Kopf bewahren.



Nach einem Herzstillstand zählt jede Sekunde. Daher wurde als erste Pfister-Liegenschaft die neue Überbauung Grünberg mit zwei sog. automatisierten externen Defibrillatoren (kurz AED) ausgestattet.

Diese medizinischen Geräte, welche sich in den Treppenhäusern der beiden Bauten (1. UG) befinden, unterstützen den Ersthelfer bei der Reanimation eines Patienten bei einem Herzstillstand. Die AEDs leiten sie an, mit wenigen Handgriffen eine wirkungsvolle Herzdruckmassage (CPR) zu erzielen und geben, falls nötig, Stromstösse ab.

Studien haben gezeigt, dass die ersten 10 Minuten nach einem Herzstillstand über Leben oder Tod entscheiden. Mit einem Defibrillator erhöht sich die Überlebenschance um 60%.



Pers nelles

Verstärkung durch zwei neue Putzfeen

Wir begrüßen neu **Nicole Ledergerber** und **Chery Scardanzan** im Team der Max Pfister Baubüro AG. Beide neuen Mitarbeiterinnen werden für Reinigungsarbeiten zuständig sein. Frau Ledergerber in den Neubauten Grünberg und Frau Scardanzan in der Siedlung Hochwacht.

Austritt

Adrian Vögel

war seit dem 1. Juli 2006 bei uns als Hauswart tätig.

Er hat sich entschieden, aufgrund einer neuen beruflichen Herausforderung, die Max Pfister Baubüro AG per Ende Dezember 2019 zu verlassen. Wir bedanken uns bei Herrn Vögel für seine langjährige Mitarbeit in unserem Unternehmen und wünschen ihm für seine berufliche Zukunft alles Gute!

Eine lustige Weihnachtsgeschichte

Im Winterland steigt heut zu Ehren
vom Weihnachtsmann ein großes Fest,
doch auch den Weihnachtsmann muss man belehren,
weil lang er auf sich warten lässt.
Nun gut, die Weihnachtszeit ist hektisch,
in einer Nacht die ganze Welt,
doch da erscheint an einem Ecktisch
der altbekannte Weihnachtsheld.
Sogleich lässt er sich kräftig feiern,
den Urlaub hat er sich verdient,
bedient sich froh am Punsch aus Eiern
und sitzt gemütlich am Kamin.
Im Saale tanzen wild die Elfen
auch sie geniessen diese Pause,
zwar müssen sie im Winter helfen,
doch im Sommer geht's nach Hause.
Die Rentiere sind ebenso,
weil sie die schwerste Arbeit tun,
über jede Sommerpause froh,
um sich im Süden auszuruhen.
Doch alle Schneemänner sind panisch
und wollen sich am Boden wälzen,
den Sommer mögen sie so gar nicht,
weil sie bei grosser Hitze schmelzen.

Autor unbekannt

Wir sind auch über Weihnachten und Neujahr 2019/20 erreichbar!

Über die Feiertage sind unsere Hauswarte von der täglichen Arbeit entlastet. Sie stehen Ihnen aber für dringende Reparaturen und für die Schneeräumung selbstverständlich zur Verfügung. Entnehmen Sie bitte der nachstehenden Liste, ob die Kontaktaufnahme direkt über den Hauswart erfolgen kann oder ob die Pikettnummer angerufen werden muss.

Dienstag, 24.12.2019	Pikettendienst
Mittwoch, 25.12.2019	Pikettendienst
Donnerstag, 26.12.2019	Pikettendienst
Freitag, 27.12.2019	Ihr Hauswart
Samstag, 28.12.2019	Pikettendienst
Sonntag, 29.12.2019	Pikettendienst
Montag, 30.12.2019	Ihr Hauswart
Dienstag, 31.12.2019	Pikettendienst
Mittwoch, 01.01.2020	Pikettendienst

Die **Pikett-Nummer** lautet:
079 697 49 90 oder **079 697 49 91**

Unser Büro ist vom **Dienstag, 24.12.2019** bis und mit **Mittwoch, 01.01.2020** geschlossen.



Kontakte

Andreas Pfister
a.pfister@pfister-baubuero.ch

Jürg Pfister
j.pfister@pfister-baubuero.ch

Patricia Boner
p.boner@pfister-baubuero.ch

Sandra Bucher
s.bucher@pfister-baubuero.ch

Peter Forster
p.forster@pfister-baubuero.ch

Astrid Graf
a.graf@pfister-baubuero.ch

Jeanine Henriques
j.henriques@pfister-baubuero.ch

Daniela Hirsch
d.hirsch@pfister-baubuero.ch

Hanspeter Jenni
h.jenni@pfister-baubuero.ch

Dimitri Siamlidis
d.siamlidis@pfister-baubuero.ch

Pascal Stephan
p.stephan@pfister-baubuero.ch

PFISTER

Mehr als nur Wohnen

Max Pfister Baubüro AG
Burgstrasse 108, Postfach 269
9014 St.Gallen

Telefon 071 274 17 17
Telefax 071 274 17 42
info@pfister-baubuero.ch
www.pfister-baubuero.ch

Das Mietangebot der Max Pfister Baubüro AG finden Sie auf unserer Website:
www.pfister-baubuero.ch

oder auf folgendem Immobilienmarktplatz:
www.immoscout24.ch

Impressum
Pfister News: erscheint 2x jährlich
Herausgeber: Max Pfister Baubüro AG, St.Gallen
Konzept/Gestaltung: redchill.net, Mörschwil
Druck: Gallus Druck, St.Gallen